

## 90. Grundlehrgang der Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Denys Voloshchuk aus Kiev war unser diesjähriger Preisträger für den „Grundlehrgang für künftige landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter“ in der Katholischen Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen. Der Grundkurs in Hardehausen dauerte sechs Wochen, und die Abschlussfeier ließen wir uns – wie jedes Jahr – natürlich nicht entgehen! Wir, das waren dieses Jahr Christine (Programmleiterin Ukraine/Belarus) und Ina (Deutschlehrerin und Betreuerin von Denys), die aus Berlin nach Hardehausen reisten.

Denys bewies uns auch bei der Abschlussfeier, dass er den Preis verdient hat: Er hielt eine Rede, die allen zeigte, dass er nicht nur super Deutsch gelernt hat, sondern sich auch für die Kursinhalte begeistern konnte und in der Gruppe durch seine aufgeschlossene Art und seinen Humor problemlos Anschluss fand. Überhaupt war der diesjährige Grundkurs, bestehend aus 16 jungen Leuten aus der Landwirtschaft, sehr kreativ und aktiv: bei der Abschlussfeier wurden Anekdoten aus sechs ereignisreichen Wochen erzählt, musiziert und sogar selbst umgedichtete Lieder vorgesungen.

Zur Abschlussfeier waren auch die „Grundkursler“ der vergangenen Jahren und insbesondere die Jubiläumsjahrgänge eingeladen. Besonders freute uns dabei zu sehen, dass die Kontakte zwischen unseren Preisträgern und den deutschen Kursteilnehmern auch nach dem Kurs und über die weiten Distanzen gepflegt werden. Ein Teilnehmer vom Grundkurs 2010 zum Beispiel ist immer noch eng befreundet mit dem damaligen ukrainischen Preisträger, sie besuchten einander in den letzten Jahren und telefonieren regelmäßig. Kollegiale Beratung und ein Gedankenaustausch über Grenzen hinweg bereichern diese beiden jungen Landwirte. Und auch beim diesjährigen Jahrgang wird der Kontakt weiterbestehen: durch die WhatsApp-Gruppe bleibt Denys immer auf dem Laufenden, wann und wo sich die Gruppe trifft – auch wenn er wohl bei den meisten dieser Zusammenkünfte nicht dabei sein kann. Aber wer weiß, denn Denys plant nun schon seinen nächsten Aufenthalt in Deutschland...!

Von Christine Bertschi